

Blick, Seite 03, 10. Juli 2013

Internationale Jugend in Zwickau

Treffen Alternativen zu Herausforderungen

Zwickau. "Welcome!", "Willkommen!", "Bine ati venit!" und "Iaipni ludzam!" heißt es am 13. Juli wieder in Zwickau. An diesem Tag treffen sich Teilnehmer zwischen 18 und 25 Jahren aus Lettland, Rumänien, der Türkei und dem Landkreis Zwickau für acht Tage auf der Lutherhöhe in Reinsdorf. Der Fokus des Treffens liegt in diesem Jahr auf dem Thema "Die Kraft der Gemeinschaft - the power of community". In Zeiten von weltweiten Bewegungen für mehr Demokratie und Transparenz wird natürlich auch die Ifzw Impulsstiftung aktiv und lädt junge Menschen aus Europa in die Zwickauer Region ein. In einer von den Teilnehmern größtenteils selbst gestalteten und von Jugendtrainern begleiteten Projektwoche, gehen die jungen Leute auf eine Reise zu sich selbst, in einem bunten Miteinander machen sie Europa in Zwickau erlebbar. Mit ihrem Jugendprojekt "fit for the future" fördert die Stiftung junge Menschen aus Europa, sich ihrer persönlichen Stärken bewusst zu werden und gemeinsam in einem internationalen Team Ideen für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu entwickeln. Mechthild Aßmann, Geschäftsführerin der Ifzw Impulsstiftung erklärte zum Anliegen des Treffens: "Gerade in Zeiten von hoher Jugendarbeitslosigkeit und vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen ist es wichtig, junge Menschen zu stärken und ihnen Alternativen und Perspektiven aufzuzeigen." Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen zu vermitteln, sich einzubringen, damit Veränderungen stattfinden können - im Positiven und in Frieden. msz



Mechthild Aßmann.

Foto: privat